

## **Verkehrsverein Südlicher Sackwald e.V. : Vorstand in Amt bestätigt**

(ga) In der Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereins Südlicher Sackwald e.V. Everode-Winzenburg wurde der Vorstand in seinem Amt bestätigt: Hilko Gatz als Vorsitzender, Ralf Kornacker als sein Stellvertreter, Karl-Heinz-Wilhelm als Schatzmeister und Stephanie Gatz als Schriftführerin bestimmen die Geschicke des Vereins für eine weitere zweijährige Legislaturperiode.

Als Beisitzer ernannte der Vorstand Patrick Wedemeyer, Uwe Wader und Helmuth Horn aus Winzenburg sowie Ansgar Klein und Eckhard Kiehne aus Everode.

Das jahrzehntelange Mitglied im erweiterten Vorstand, Helmut Topp, stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung und wurde mit einer kurzen Laudatio aus dem Vorstand verabschiedet.

In seinem Jahresbericht verband der erste Vorsitzende die Aktivitäten des Berichtsjahres mit dem Ausblick auf 2018 – weiterhin wurde vor Beginn der Versammlung und während des abschließenden Vespers eine Diashow der geleisteten Arbeit gezeigt.

Aufgrund der deutlichen Überalterung ist eine Mitgliederwerbung dringend notwendig – hier beschreitet der Verein neue Wege: jeder Vereinsangehörige, der ein neues Mitglied wirbt, bekommt seinen Beitrag für ein Jahr „geschenkt“ – der Vorstand hofft so zahlreiche neue und jüngere Mitglieder für den Verein gewonnen zu bekommen.

Weiterhin ist ein funktionierendes Netzwerk entscheidend: neben der guten Zusammenarbeit mit der Klosterforst, die auch dadurch zum Ausdruck gebracht wurde, dass der örtliche Reviervorsteher Andreas Zimmer als Gast der Versammlung beiwohnte, wird es eine projektbezogene Zusammenarbeit mit dem Harzclub, Ortsgruppe Lamspringe in Bezug auf die historische Burganlage der „Hohen Schanze“ geben.

Im Berichtsjahr hat sich der Verein unter anderem um die Neuaufstellung von Ruhebänken am Radweg zwischen Winzenburg und der Gemarkung „Schieres Wasser“ zwischen Everode und Hörsum gekümmert und auch im Wald neue Bänke aufgestellt. Nachdem mit einem Prototyp aus Betonfüßen mit Holzbeplankung gute Erfahrungen gemacht wurden, sollen nun nach und nach die Bänke bedarfsgerecht ausgetauscht werden. Weiterhin werden die Informationstafeln auf der Burganlage „Winzenburg“ ergänzt und die Beschilderung erneuert. Der Verein wird sich zunächst auf die Ausschilderung der Wanderwege zu den historischen Punkten konzentrieren, bevor die anderen Wege neu ausgezeichnet werden.

Die gut angenommenen Kaffeenachmittage werden am 18.03.2018 und 28.10.2018 als Frühlings- und Herbstlaubkaffee im Winzenburger Dorfgemeinschaftshaus fortgesetzt. Der Vorsitzende dankte dem Orts- und Gemeinderat für die Möglichkeit, das Haus weiterhin kostenfrei zu nutzen. Als Dank dafür wurde im vergangenen Jahr der Grundstückszaun an der Nordseite des Gebäudes aus Vereinsmitteln erneuert.

Der Bürgermeister der Gemeinde Freden, Wolfgang Heimann, dankte dem Verein für seine vielfältige Arbeit, würden doch durch das auf die Gemeinschaft ausgerichtete und nicht dem Selbstzweck dienende, ehrenamtliche Engagement die Sicherung und Wahrung von Geschichte und deren Weitergabe das regionale, dörflichen Miteinander vorbildlich unterstützen. Damit erfülle der Verein eine auch der Kommune übertragene Aufgabe und „es sei gut für alle Bürgermeister, die einen solchen Aktivposten in der eigenen Kommune besäßen.“

Dem schloss sich der Winzenburger Ortsbürgermeister Dieter Hebner an. Obwohl selbst Vereinsmitglied, zeigte er sich sehr überrascht über die Vielzahl der Aktivitäten in einem Jahr, die man direkt nicht mitbekommen habe, weil eben kein Selbstzweck vorherrsche – er regte an, mehr Werbung in eigener Sache zu machen, denn allein die Kaffeenachmittage, der „Lebendige Adventskalender“ und der Weihnachtsmarkt seien wohl zu wenig offensichtliche Aktivitäten.

Die Versammlung endete mit einer Vesper in gemütlicher Runde und guten Gesprächen, die weitere neue Ideen hervorbrachten.